

**Masterstudiengang Sound for Picture
der Hochschule für Film und Fernsehen "Konrad Wolf"
Potsdam-Babelsberg**

Modulbeschreibungen

Modul 1	Audiokonzepte	Seite 2
Modul 2	Filmtongestaltung	Seite 3
Modul 3	Vertiefungsmodul Musik	Seite 5
Modul 4	Vertiefungsmodul Akustik	Seite 6
Modul 5	Praxismodul	Seite 8
Modul 6	Freies Studium	Seite 9
Modul 7	Künstlerisches Abschlussprojekt	Seite 10
Modul 8	Masterarbeit	Seite 11

Studiengang / Studiengänge:	Sound for Picture
Modul:	Modul 1 Audiokonzepte Studienmodul
Lehrveranstaltung/en:	Exemplarische Tonkonzepte 5 SWS (5 x 1 SWS) im 1.-5. Sem. (5 LP)
Modulverantwortlicher:	Prof. für Tondramaturgie und Filmmischung
Leistungspunkte (LP):	5 LP
Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 75 Stunden Eigenstudium: 75 Stunden
Modultyp:	Pflicht
Semester:	1. bis 5. Semester
Dauer:	5 Semester
Häufigkeit des Angebotes:	jährlich
Veranstaltungsturnus:	wöchentlich
Voraussetzung für die Teilnahme:	Zulassung zum Studium
Kompetenzerwerb:	Geschärftes Bewusstsein zur Einschätzung von Ton-Bild-Bezügen unter dramatischem und dramaturgischem Aspekt
Studieninhalte:	Entwicklung von Vertonungsideen aus der Story. Analytische Reflexion von Vorgehensweisen anhand gelungener und nicht gelungener Beispielprojekte. Problemanalyse und Lösungsmöglichkeiten Kennenlernen von speziellen Ansätzen bei der Tongestaltung „von der Tonbesprechung zum Tonkonzept“ – Wege zur Ideenfindung studentische Präsentation von Beispielen in einem Workshop
Lehr- und Lernformen:	Seminar, Workshop
Prüfungsleistung/en:	Leistungsnachweis „mit Erfolg“ für 70% Teilnahme an der Lehrveranstaltung und Durchführung mindestens einer eigenen Präsentation
Berechnung der Modulnote:	-

Studiengang / Studiengänge:	Sound for Picture
Modul:	Modul 2 Filmtongestaltung Spezialisierungsmodul
Lehrveranstaltung/en:	Kinomischung 8 SWS (1 x 6 + 1 x 2) SWS im 1. und 2. Semester (12 LP) Vertiefungskurse zum Sounddesign 4 SWS (2 x 2 SWS) im 3. und 4. Semester (4 LP)
Modulverantwortlicher:	Prof. für Tondramaturgie und Filmmischung
Leistungspunkte (LP):	16 LP
Arbeitsaufwand:	Gesamt: Präsenzzeit: 180 Stunden Eigenstudium: 300 Stunden
Modultyp:	Pflicht
Semester:	1. - 4. Semester
Dauer:	4 Semester
Häufigkeit des Angebotes:	jährlich
Veranstaltungsturnus:	wöchentlich Block
Voraussetzung für die Teilnahme:	Zulassung zum Studium
Kompetenzerwerb:	Vertiefung künstlerischer Fähigkeiten zur Kinomischung Fähigkeit zur Entwicklung und Umsetzung klanggestalterischer Vorstellungen Fortgeschrittene, kreative Tonschnittfähigkeiten unter dezidiertem Mischaspekt
Studieninhalte:	Kinomischung Einführung in die komplexe Struktur eines Mischateliers ausgehend von den inhaltlichen und künstlerischen Anforderungen an eine Kinomischung spezielle Aspekte der Mischungsvorbereitung spezielle Vorgehensweisen in einer vollautomatisierten Kinomischung Arbeit mit Vormischungen/Stems, Hauptmischung, Mastering Erstellung von IT- und TV-Mischungen Begleitet werden die Seminare durch praktische Übungen an ausgewählten, geeigneten Projekten in mehrkanaligen Wiedergabeformaten (Kinosurround, Wellenfeldsynthese, etc.) und deren Anwendung Vertiefungskurse zum Sounddesign Session Design, Schnitttechniken incl. Audibearbeitung mittels Plug-Ins und weitere Bearbeitungsmöglichkeiten. Praktische Auswertung der Übungsergebnisse in der Mischung. Kennenlernen von speziellen Arbeitsweisen ausgewiesener Sound Editoren und Mischtonmeister Entwicklung und Umsetzung klanggestalterischer Projekte

	<p>Erzeugung und Bearbeitung neuer Klänge und Geräusche ("Sounddesign") Anwendung moderner gestalterischer Technologien zur Klangbearbeitung Das Seminar wird durch praktische Übungen begleitet. Ergänzende Kurse (Workshop, Seminare, Exkursionen) zur Erweiterung individueller tongestalterischer Schwerpunkte und Fähigkeiten. Themen sind u.a.: DIALOG/ADR/WALLA FX/SONNDESIGN (Dramat.FX/AnimationsFX) FOLEYS/HARDFX BACKGROUNDS/AMBIENCES</p>
Lehr- und Lernformen:	<p>Vorlesung, Übung Seminar, Workshop</p>
Prüfungsleistung/en:	<p>Kinomischung mündliche Prüfung Mischatelier Leistungsnachweis „mit Erfolg“ Vertiefungskurse zum Sounddesign: aktive Teilnahme an 4 SWS im Umfang von 4 LP Leistungsnachweis „mit Erfolg“ .</p>
Berechnung der Modulnote:	-

Studiengang / Studiengänge:	Sound for Picture
Modul:	Modul 3 Vertiefungsmodul Musik Spezialisierungsmodul
Lehrveranstaltung/en:	Vertiefende Gehörbildung 6 SWS (2 x 2 + 2 x 1 SWS) im 1.-4. Semester (6 LP) Musik- und Tondramaturgie 4 SWS im 2. Semester (4 LP) Musikaufnahme und -produktion 4 SWS (2 x 2 SWS) im 1. und 2. Semester (8 LP)
Modulverantwortlicher:	Prof. für Musiktheorie und Musikgestaltung
Leistungspunkte (LP):	18 LP
Arbeitsaufwand:	Gesamt: Präsenzzeit: 210 Stunden Eigenstudium: 330 Stunden
Modultyp:	Pflicht
Semester:	1.-4. Semester
Dauer:	4 Semester
Häufigkeit des Angebotes:	jährlich
Veranstaltungsturnus:	wöchentlich
Voraussetzung für die Teilnahme:	Zulassung zum Studium
Kompetenzerwerb:	<ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, instrumentale Klangfarben höranalytisch zu erfassen - Fähigkeit, dramaturgische Konzepte der Filmmusik unter Aspekten der Filmwahrnehmung und Ästhetik zu bewerten bzw. eigene Konzepte zu entwickeln - Kompetenzen in den Aufgabenfeldern der Aufnahmeleitung bei Musikaufnahmen kleiner und großer Besetzung, des Music Supervisors bei A/V-Produktionen sowie des Mischtonmeisters für Filmmusik. Ferner Befähigung zur selbständigen Umsetzung audiovisueller Gesamtkonzepte wie Bild- und Klanginstallationen.
Studieninhalte:	<p>Gegenstand der vertiefenden Gehörbildung ist eine Weiterentwicklung der im Bachelor gewonnenen Fähigkeiten mit einem weiteren Schwerpunkt im Erkennen von Instrumenten im Orchestersatz und in der Beurteilung der klanglichen Balance des Orchesterklanges.</p> <p>Die Lehrveranstaltung Musik- und Tondramaturgie befasst sich mit der Interaktion von Ton und Musik im tondramaturgischen Kontext und erläutert dabei insbesondere den Einsatz filmmusikalischer Mittel wie Leitmotivik, Musikzitat, "Mickey Mousing", Inzidenzmusik, dramaturgischer Kontrapunkt u. a.</p> <p>Das Fach Musikaufnahme und -produktion widmet sich dem Ausbau und der Vertiefung des im BA-Seminars vermittelten theoretischen und praktischen Wissens zur Musikaufnahme und -produktion. Im Zentrum steht die projektbezogene Arbeit mit einem Schwerpunkt auf dem Gebiet der Filmmusik in den verschiedenen Mehrkanalformaten.</p>
Lehr- und Lernformen:	Vorlesung, Übung, Workshop
Prüfungsleistung/en:	je Lehrveranstaltung Präsentation mit Fachgespräch Leistungsnachweis „mit Erfolg“
Berechnung der Modulnote:	-

Studiengang / Studiengänge:	Sound for Picture
Modul:	Modul 4 Vertiefungsmodul Akustik Spezialisierungsmodul
Lehrveranstaltung/en:	Gestaltende Akustik 4 SWS (2 x 2 SWS) im 1.-2. Semester (4 LP) Akustische Simulation und Messtechnik 6 SWS (2 x 3 SWS) im 1. und 2. Semester (6 LP) Vertiefungskurse zur Akustik 4 SWS (2 x 2 SWS) im 3. und 4. Semester (4 LP)
Modulverantwortlicher:	Prof. für Nature of Sound
Leistungspunkte (LP):	14 LP
Arbeitsaufwand:	Gesamt: Präsenzzeit: 210 Stunden Eigenstudium: 210 Stunden
Modultyp:	Pflicht
Semester:	1.-4. Semester
Dauer:	4 Semester
Häufigkeit des Angebotes:	jährlich
Veranstaltungsturnus:	Blockseminar oder wöchentliches Seminar
Voraussetzung für die Teilnahme:	Zulassung zum Studium
Kompetenzerwerb:	Vertieftes Verständnis des Zusammenhangs von akustischen Parametern und Messwerten.
Studieninhalte:	Gestaltende Akustik Behandlung von künstlerisch-technischen Problemen der Akustik bei Aufnahme, Wiedergabe, Analyse und Synthese unter Berücksichtigung von Fragen der Programmierungstechnik, der Klangerzeugung und Instrumentation. Klanginstallationen in Konzeption und Experiment. Spezielle Raumklangeffekte bei Beschallung und Aufnahme, Erzeugung und Positionierung räumlicher Klänge unter Nutzung von Musikhochsprachen (z.B.: C-Sound, Max/MSP, pd o.ä.) und modernen Aufnahme-Wiedergabetechniken (z.B.: Surround, Wellenfeldsynthese, etc.), akustische Raumgestaltung, Berücksichtigung des Zusammenwirkens aller Sinne beim Hören (z.B. bei interaktiven Klang-Bild-Raum-Projekten). Nutzung akustischer Messtechnik bei der Klanggestaltung (z.B. Impulsantwort-Technik unter Nutzung reflektionsarmer Aufnahmebedingungen). Audiosignalbeschreibung durch Metadaten auch im räumlichen Kontext. Akustische Simulation und Messtechnik Modelle zur akustischen Raumsimulation, Beeinflussung der Parameter des Raumes bei der Modellierung. Möglichkeiten und Grenzen von akustischer Raumsimulationssoftware. Bearbeiten von prakt. Beispielen mit der Simulationssoftware, Einführung in akustische Messtechnik und Einarbeitung in Messsoftware, Erarbeitung v. Messaufbauten, Durchführung von Präzisionsmessungen. Kurse zur Akustik Ergänzende Kurse (Labore, Seminare, Exkursionen) zur Erweiterung individueller technisch-gestalterischer und/oder naturwissenschaftlicher Schwerpunkte und Fähigkeiten, z.B. Beschallungsmesstechnik, Raumakustik, Elektroakustik, Grundlagen der Programmierung für Tonmeister, Audioelektronik, Digitaltechnik, Einmessung von zertifizierten räumlichen Wiedergabesystemen (z.B.: THX, WFS) Die Kurse können durch praktische Übungen ergänzt werden.

Lehr- und Lernformen:	Vorlesung, Übung, Seminar
Prüfungsleistung/en:	Gestaltende Akustik Akustische Simulation und Messtechnik Präsentation mit Fachgespräch Leistungsnachweise „mit Erfolg“ Kurse zur Akustik aktive Teilnahme an 4 SWS im Umfang von 4 LP Leistungsnachweis „mit Erfolg“
Berechnung der Modulnote:	-

Studiengang / Studiengänge:	Sound for Picture
Modul:	Modul 5 Praxismodul Projektmodul
Lehrveranstaltung/en:	Tongestaltung künstlerischer Projekte 0,4 SWS (4 x 0,1 SWS) im 1.-4. Semester (16 LP)
Modulverantwortlicher:	Studiendekanin oder Studiendekan für Sound for Picture
Leistungspunkte (LP):	16 LP
Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 6 Stunden Eigenstudium: 474 Stunden
Modultyp:	Pflicht
Semester:	1.-4. Semester
Dauer:	4 Semester
Häufigkeit des Angebotes:	jährlich
Veranstaltungsturnus:	Block
Voraussetzung für die Teilnahme:	Zulassung zum Studium
Kompetenzerwerb:	<ul style="list-style-type: none"> - Eigenverantwortliche Gestaltung und Bearbeitung von audiovisuellen Projekten. - Interdisziplinäres Arbeiten - Praxiserfahrung
Studieninhalte:	Eigenständige Tonbearbeitung von HFF-Kurzfilmprojekten oder HFF-Koproduktionen als wesentlicher Tongestalter/in oder Re-recording-Mixer/in
Lehr- und Lernformen:	Einzelunterricht
Prüfungsleistung/en:	Präsentation der Projekte Leistungsnachweis „mit Erfolg“
Berechnung der Modulnote:	-

Studiengang / Studiengänge:	Sound for Picture
Modul:	Modul 6 Freies Studium Studienmodul
Lehrveranstaltung/en:	Mindestens 14 SWS u. a. Vertiefungskurse zur Musik Montagepraxis Dramaturgie fiktionaler Werke Fachexkursionen Freie Belegung
Modulverantwortlicher:	Studiendekanin oder Studiendekan für Sound for Picture
Leistungspunkte (LP):	16 LP
Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 210 Stunden Eigenstudium: 270 Stunden
Modultyp:	Pflicht
Semester:	1. bis 5.Semester
Dauer:	5 Semester
Häufigkeit des Angebotes:	jährlich
Veranstaltungsturnus:	Block, je nach Veranstaltung
Voraussetzung für die Teilnahme:	Zulassung zum Studium
Kompetenzerwerb:	<ul style="list-style-type: none"> - Erweiterung des Musikalischen, berufsspezifischen Fachwissens - Beherrschung der Arbeitsplätze für Tonmeister und von Fertigungsstätten tontechnischer Geräte - Erwerb mediendramaturgischer Kenntnisse - Sensibilisierung für die Kompetenzen anderer Filmgewerke
Studieninhalte:	<p>u. a.:</p> <p>Vertiefungskurse zur Musik Musiktheoretische Veranstaltungen werden weitergeführt.</p> <p>Montagepraxis Methoden der Montagepraxis und von eigenen montagekünstlerischen Gestaltungsansätzen</p> <p>Dramaturgie fiktionaler Werke Aufbaukurse (spez. Angebote, z.B. Adaption klass. Theaterstücke für den Film)</p> <p>Fachexkursionen Zur Untermauerung von theoretisch vermitteltem Wissen und zum Kennenlernen von Arbeitsstätten für Tonmeisterinnen und Tonmeister werden Exkursionen durchgeführt.</p> <p>Freie Belegung Lehrveranstaltungen aus dem Lehrangebot der HFF oder einer anderen Hochschule entsprechend eigener Interessen</p>
Lehr- und Lernformen:	Vorlesung, Seminar, Übungen, Exkursion
Prüfungsleistung/en:	aktive Teilnahme an den Veranstaltungen zu jeweils 70% je Lehrveranstaltung Leistungsnachweis „mit Erfolg“
Berechnung der Modulnote:	-

Studiengang / Studiengänge:	Sound for Picture
Modul:	Modul 7 Künstlerisches Abschlussprojekt Abschlussmodul
Lehrveranstaltung/en:	Tongestaltung des künstlerischen Abschlussprojektes 1,2 SWS (2 x 0,1 + 1 x 1 SWS) 3.-5. Semester (18 LP) Präsentation der Tongestaltung des künstlerischen Abschlussprojektes (1 LP)
Modulverantwortlicher:	Prof. für Tondramaturgie und Filmmischung
Leistungspunkte (LP):	19 LP
Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 18 Stunden Eigenstudium: 552 Stunden
Modultyp:	Pflicht
Semester:	3.-5. Semester
Dauer:	3 Semester
Häufigkeit des Angebotes:	jährlich
Veranstaltungsturnus:	Konsultationen nach Vereinbarung
Voraussetzung für die Teilnahme:	Zulassung zum Studium
Kompetenzerwerb:	Fähigkeit zur Erstellung einer eigenständig entwickelten, selbstorganisierten inspirierten Tonebene eines komplexen audiovisuellen Projektes und die Kommunikation desselben
Studieninhalte:	Entwicklung einer adäquaten künstlerisch-phantasievollen Tonebene zum Projekt. Technische Realisierung unter gegebenen Bedingungen auf bestmöglichem Niveau. Interdisziplinärer Diskurs mit Autor, Regisseur, Komponist, Produzent und den Mitarbeitern vom Sound im Sinne eines optimalen Ergebnisses. Erstellung einer vorzutragenden Präsentation der Projektarbeit
Lehr- und Lernformen:	Einzelunterricht
Prüfungsleistung/en:	Benotung des künstlerischen Abschlussprojektes Benotung der Präsentation des künstlerischen Abschlussprojektes
Berechnung der Modulnote:	80 % Projekt 20 % Präsentation

Studiengang / Studiengänge:	Sound for Picture
Modul:	Modul 8 Masterarbeit Abschlussmodul
Lehrveranstaltung/en:	Masterarbeit 0,5 SWS im 6. Semester (15 LP) Kolloquium zur Masterarbeit (1 LP)
Modulverantwortlicher:	Prof. für Tondramaturgie und Filmmischung oder betreuende Professorin/ betreuender Professor
Leistungspunkte (LP):	16 LP
Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 7,5 Stunden Eigenstudium: 472,5 Stunden
Modultyp:	Pflicht
Semester:	6. Semester
Dauer:	1 Semester
Häufigkeit des Angebotes:	jährlich
Veranstaltungsturnus:	Konsultationen nach Vereinbarung
Voraussetzung für die Teilnahme:	Abschluss der Module 1, 2, 3, 4, und 6
Kompetenzerwerb:	Fähigkeit zur Erstellung eines eigenständig entwickelten wissenschaftlich-theoretischen oder auch künstlerisch reflektierenden Textes, der die Diskursfähigkeit der Absolventin /des Absolventen belegt
Studieninhalte:	Recherche und Praxis wissenschaftlichen Arbeitens. Die Arbeit kann sich auf das künstlerische Abschlussprojekt beziehen bzw. dieses reflektieren.
Lehr- und Lernformen:	Einzelunterricht, Kolloquium
Prüfungsleistung/en:	Benotung der Masterarbeit Benotung des Kolloquiums
Berechnung der Modulnote:	-